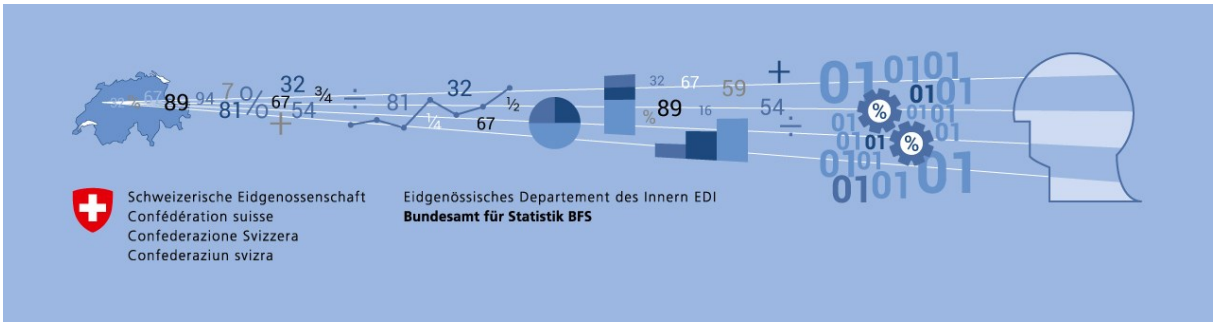

Medienmitteilung

Sperrfrist: 10.10.2023, 8.30 Uhr

14 Gesundheit
Strukturdaten der Arztpraxen und ambulanten Zentren 2021

Arztpraxen: Jede vierte Ärztin bzw. jeder vierte Arzt war Ende 2021 mindestens 60 Jahre alt

Ende 2021 waren in den Arztpraxen und ambulanten Zentren in der Schweiz 25 439 Ärztinnen und Ärzte tätig, was 19 004 Vollzeitäquivalenten entspricht. Gut ein Viertel der Ärztinnen und Ärzte war mindestens 60 Jahre alt. Dies zeigen die jüngsten Ergebnisse des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Am 31. Dezember 2021 wurden in der Schweiz 17 233 Arztpraxen und ambulante Zentren gezählt, in denen insgesamt 25 439 Ärztinnen und Ärzte tätig waren. 28,4% der in den Arztpraxen und ambulanten Zentren tätigen Ärztinnen und Ärzte waren mindestens 60 Jahre alt. In den Arztpraxen mit medizinischer Grundversorgung belief sich dieser Anteil auf 25,5%, in den Praxen und Zentren für spezialmedizinische Leistungen oder mit einem gemischten Angebot (Grundversorgung und Fachmedizin) auf 29,8%.

Der ärztliche Nachwuchs ist vorwiegend weiblich

2021 waren 44,3% der in den Arztpraxen und ambulanten Zentren tätigen Ärztinnen und Ärzte Frauen. Die jüngeren Ärztinnen und Ärzte sind mehrheitlich weiblich. Bei den Ärztinnen und Ärzten unter 45 Jahren belief sich der Frauenanteil auf 60,7%, bei jenen ab 45 Jahren lediglich auf 39,0%. Die in der medizinischen Grundversorgung tätigen Arztpraxen und ambulanten Zentren beschäftigten 47,9% Frauen. In den Praxen mit fachmedizinischem oder gemischtem Angebot lag der Anteil der Ärztinnen bei 41,8% bzw. 44,0%.

Jede zehnte Arztpraxis ist dem elektronischen Patientendossier angeschlossen

2021 hatten die in Arztpraxen und ambulanten Zentren tätigen Ärztinnen und Ärzte in sieben Deutschschweizer Kantonen (AG, AI, AR, GL, GR, SG und TG) sowie in fünf Westschweizer Kantonen (FR, GE, JU, VD und VS) die Möglichkeit, sich dem elektronischen Patientendossier (EPD) anzuschliessen. In diesen zwölf Kantonen haben sich 11,7% der Arztpraxen und ambulanten Zentren dem EPD angeschlossen.

Datenquelle, Teilnahme und Gewichtung

Die Ergebnisse stammen aus der Erhebung Strukturdaten der Arztpraxen und ambulante Zentren des BFS. Die Erhebung ist obligatorisch für alle Unternehmen mit Standorten in der Schweiz, an denen eine ambulante medizinische Tätigkeit ausgeübt wird, die am 31. Dezember des Referenzjahres aktiv sind und an denen mindestens eine Ärztin oder ein Arzt mit Berufsausübungsbewilligung in Humanmedizin tätig ist.

Zum Referenzjahr 2021 wurden 18 326 Unternehmen befragt. Davon übermittelten 11 239 ihre Daten, 2649 wurden dispensiert und 4438 kamen der Teilnahmepflicht nicht nach. Bei den präsentierten Ergebnissen handelt es sich um Schätzwerte basierend auf den gewichteten Daten der 11 236 Arztpraxen und ambulanten Zentren, die ihre Daten zu statistischen Zwecken übermittelt haben. Mittels Gewichtung lassen sich die Ergebnisse auf die Grundgesamtheit hochrechnen.

Auskunft

Frédéric Clausen, BFS, Sektion Gesundheitsversorgung, Tel.: +41 58 467 16 30,
E-Mail: frederic.clausen@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2023-0176
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.